

WESTFALEN HANDBALL

Amtliches Organ des Handballverbandes Westfalen



03. Jun. 2016
70. Jahrgang

21

Förderer des
HV Westfalen
Breiten- und
Leistungssport **hummel**
- the name of the game

Geschäftsstelle Martin-Schmeißer-Weg 16 • 44227 Dortmund • Telefon 0231 793077 0
Telefax: 0231 793077 15 • www.handballwestfalen.de • E-Mail geschaeftsstelle@handballwestfalen.de
Bankverbindung Sparkasse Dortmund - IBAN: DE42 4405 0199 0301 0219 92 - BIC: DORTDE33XXX

Westdeutscher Handball-Verband e.V.

WHV-Schiedsrichterwart

WHV-Arbeitstagung mit den LV- und Kreisschiedsrichter- warten

Die WHV-Arbeitstagung mit den LV- und Kreisschiedsrichterwarten findet am

**Samstag, 10.09.2016, 10:30
Uhr im Leistungszentrum
Essen, Raumerstr.**

statt. Neben aktuellen Informationen aus dem Schiedsrichterbereich, wird der Vorschlag zur Besetzung der Funktion des WHV-Schiedsrichterwartes, an den WHV-Verbandstag, gewählt. Die Tagesordnung wird den LV- und Kreisschiedsrichterwarten rechtzeitig zugesandt.

Jamelle

Handballverband Westfalen

Kreis Minden-Lübbecke (1)

Änderung eines Vereinsna- mens

Nach Auflösung der HSG Vlotho-Uffeln (siehe WH Nr.15, vom 22.04.16) ist der Spielbetrieb von dem Verein TuS Westfalia Uffeln übernommen worden. Gleichzeitig wurde eine Namensänderung angekündigt, die jetzt per Eintragung im Vereinsregister vollzogen wurde.

Der neue Name des Vereins lautet: **TuS Westfalia Vlotho-Uffeln e.V. (neue Vereins-
kennziffer: 101001).**

Ansprechpartner:

Markus Bärenfänger,
Zum Sonnenhügel 18a,
32602 Vlotho,
Telefon: 05733/8718646,
Mail:
marcus.baerenfaenger@westfalia-
uffeln.de

Hinweis: Bitte daran denken,
die Spielausweise zu erneuern!
Nicht mehr benötigte Spielaus-
weise sind der WHV-Geschäfts-
stelle zurückzugeben.

Neuhaus/Jahnke/Kölling

Kreis Gütersloh (4)/ Kreis Hellweg (7)

Kreiswechsel eines Vereins

Der Verein, **SV 03 Geseke e.V.**
(HK Gütersloh), wechselt auf ei-
genen Antrag, mit der Genehmi-
gung der Handballkreise Güters-
loh und Hellweg, und nach Be-
schluss des Erweiterten Präsi-
diums des HV Westfalen, ab der
Spielsaison 2016/2017, in den
Handballkreis Hellweg. **Neue
Vereinskennziffer: 107016**

Ansprechpartner:

Thorsten Mönikes
(1. Vors. Handballabt.),
Bürener Str. 9,
59590 Geseke,
Telefon: 02942 / 5799045,
Mail: thorstenmo@aol.com

Hinweis: Bitte daran denken,
die Spielausweise zu erneuern!
Nicht mehr benötigte Spielaus-
weise sind der WHV-Geschäfts-
stelle zurückzugeben.

Neuhaus/Jahnke/Prill/Elberg

Kreis Industrie (8)/ Kreis Dortmund (9)

Kreiswechsel eines Vereins

Der Verein, **ETSV Witten 1923
e.V.** (HK Industrie), wechselt auf

eigenen Antrag, mit der Geneh-
migung der Handballkreise In-
dustrie und Dortmund, und nach
Beschluss des Erweiterten Präsi-
diums des HV Westfalen, ab der
Spielsaison 2016/2017, in den
Handballkreis Dortmund. **Neue
Vereinskennziffer: 109028**

Ansprechpartner:

Olaf Lückner
(1. Vors. Handballabt.),
Hardel 66,
58455 Witten,
Telefon (p): 02302/972062,
Mobil: 0172/5334627,
Fax: 02302/972064,
Mail: olaf@lueckner.de

Hinweis: Bitte daran denken,
die Spielausweise zu erneuern!
Nicht mehr benötigte Spielaus-
weise sind der WHV-Geschäfts-
stelle zurückzugeben.

Neuhaus/Jahnke/Strunk/Sommer

Kreis Lenne-Sieg (12)

Aufnahme eines Vereins

Gegen die Aufnahme des Vereins
HSG Siegtal e.V. (112021) in
den Handballverband Westfalen
(WH Nr. 15, vom 22.04.16) hat
es innerhalb der Frist keine Ein-
wendungen gegeben. Der Verein
wird als ordentliches Mitglied in
den HV Westfalen aufgenommen.

Ansprechpartner:

Daniel Friesenhagen
(1. Vorsitzender),
Freiengründer Str. 78b,
57080 Siegen,
Telefon: 0176/21177775,
Mail: d.friesenhagen@gmx.de
Neuhaus/Jahnke/Krass

Ebenso erfolgt die Aufnahme des
Vereins HSG Siegtal e.V. in den
Handballkreis Lenne-Sieg.

Krass

VP Jugend

Weitere Korrektur Rahmen-terminplan (RTP) auf Nr. 29

Weitere Korrektur RTP: Leider sind die Termine der DHB-Sichtungen 2017 verwechselt worden. In Kürze wird der RTP Nr. 29 auf der Homepage veröffentlicht.

Korte

Landestrainer

Eine Terminübersicht für die in der Saison 2016-2017 anstehenden Lehrgangs-, Turnier- und Sichtungsmaßnahmen des HV Westfalen ist auf die Homepage www.handballwestfalen.de im Bereich Talentförderung/Termine einzusehen!

Homovics

Bezirk Süd

Kreis Hellweg

Vorsitzender

Haftmittelfreigabe

Dem RSV Altenböge-Bönen 1951 e.V. wurde, in der Sporthalle im Schulzentrum (1310207715), die Haftmittellaubnis für die Saison 2016/17 erteilt.

Einschränkung Haftmittelsorte: Dip'n Grip
Auflage: Reinigung durch den Verein.

Die Freigabe erfolgte durch Frau Margitta Eickhoff von der Gemeinde Bönen

Elberg

Erfolgreicher Westfalenpokal der wJ02 in Unna

Wie in den vergangenen Jahren fand am Fronleichnamsdonnerstag die zweite Runde des Westfalenpokals mit allen zwölf Kreisauswahlmannschaften des Handballverbands Westfalen statt. Das Turnier der weiblichen Jugend des Jahrgangs 2002 fand dabei in Unna in zwei benachbarten Sporthallen statt. In der ersten Runde im Februar gab es ein Turnier der sechs Teams aus Bezirk Nord und ein Turnier wurde im Süden Westfalens ausgetragen. Die jeweils drei besten Mannschaften trafen sich nun in der 2. Runde in der Meisterrunde. Die übrigen sechs Teams spielten die Plätze sieben-zwölf aus.

In der Meisterrunde gab es mit dem Handballkreis Industrie eine herausragende Mannschaft, die am Ende mit 10:0 Punkten auch hochverdient den Westfalenpokal für sich entscheiden konnte. Auf dem 2. Platz landete die Auswahl des Handballkreises Hellweg ganz knapp vor Gütersloh. Auf den Plätzen vier und fünf fanden sich die Mannschaften aus Iserlohn/Arnsberg und Bielefeld/Herford mit jeweils 4:6 Punkten wieder. Ebenfalls in die Meisterrunde hatte es das Team des Handballkreises Münster geschafft.

In der unteren Platzierungsrunde traten leider nur fünf Mannschaften an, da die Auswahl aus Lenne-Sieg absagen musste. Dieses Turnier entschied der Handballkreis Minden-Lübbecke eindeutig für sich, was den 7. Platz in der Endabrechnung bedeutete. Platz acht konnte EUREGIO-Münsterland erreichen, welche in der 2. Runde ebenfalls alle Spiele gewinnen konnte. Dahinter landeten die Auswahlen aus Dortmund, Lippe und Hagen/Ennepe-Ruhr auf den Plätzen neun-elf.

Anschließend folgte die Siegerehrung, welche vom Mädchenwart Willi Barnhusen durchgeführt wurde. Dieser lobte die Mädchen für ihre engagierte Leistung und stufte das Turnier als sehr erfolgreich ein. Neben dem Pokal für Industrie, wurde noch der Titel der besten Spielerin und der besten Torhüterin vergeben. Zur besten Spielerin wurde Julie Hafner vom Handballkreis Dortmund gekürt, beste Torfrau wurde Ella Vietor vom Turniersieger Industrie.

Neben dem Erfolg für die Auswahlmannschaft, stand aber besonders die Leistung der einzelnen Spielerinnen im Vordergrund. So waren in beiden Hallen jeweils zwei Sichter des HV Westfalen anwesend, die sehr genau die Leistung der Spielerinnen beurteilten. Am 03.07.2016 findet ein Sichtungslerngang in Ahlen mit den 28 Spielerinnen statt, die die Sichter von sich überzeugt haben. Dort werden besonders die athletischen und individuellen Fähigkeiten der Mädchen gefordert.

HV-Trainerin Kirsten Lübbert sah bei fast allen Spielerinnen aber ebenfalls noch großes Verbesserungspotential bei der Deckungsarbeit. Nach der Siegerehrung führen alle Mannschaften erschöpft nach Hause und hoffen nun auf die Einladung zum Tageslehrgang in Ahlen.

Bjarne Franz Bufdi/HV Westfalen

**Förderer des
HV Westfalen
Breiten- und
Leistungssport**

hummel[®]
– the name of the game

**Offizieller
Spielball**
molten[®]
For the real game



Hochklassiger Westfalenpokal der mJ2001 in Kamen

Die Kreisauswahl Iserlohn-Arnsberg ist Westfalenpokalsieger 2016 – Bester Spieler Niko Bratzke, bester Torwart Timon Mühlenstädt

An Fronleichnam fand wie üblich die zweite Runde des Westfalenpokals der Kreisauswahlmannschaften statt. Das Turnier der Jungs (Jahrgang 2001) wurde in Kamen ausgetragen. Dazu reisten die zwölf Kreisauswahlmannschaften aus ganz Westfalen an, um den Sieger auszuspielen. In der ersten Runde, im Februar, spielten die sechs Mannschaften aus Bezirk Nord gegeneinander, sowie die Kreise aus dem Bezirk Süd. Die jeweils ersten drei Mannschaften qualifizierten sich für die „Meisterrunde“ der besten sechs Teams. Die übrigen Teams spielen die Plätze sieben-zwölf in der benachbarten Halle aus.

In beiden Hallen konnten die Zuschauer sehr guten Handball bewundern. Alle Teams haben sich voll reingehängt und versucht, ihr Bestes zu geben. Dies lag mit Sicherheit auch an der Tatsache, dass in beiden Hallen jeweils zwei Sichter des HV Westfalen anwesend waren. Für diese war es ebenfalls ein sehr anstrengender Tag, denn sie hatten die Aufgabe, die besten Spieler aus Westfalen herauszufiltern, welche dann am 02.07.2016 zu einem Lehrgang nach Ahlen eingeladen werden und diverse athletische und individuelle Tests zu absolvieren haben. Aus diesen Spielern besteht dann der erweiterte Kader der Westfalenauswahl.

In der Meisterrunde entwickelte sich ein hochspannendes Turnier bei dem sich vier Kreisauswahlteams ein Kopf an Kopf-Rennen um den Titel lieferten. Am Ende hatte der Handballkreis Iserlohn/Arnsberg aufgrund des besseren direkten Vergleichs im Vergleich zu Dortmund die Nase vorn und sicherte sich den Titel. Auf den Plätzen drei und vier landeten die Auswahlen aus Lippe und Minden-Lübbecke. Ebenfalls in die Meisterrunde hatten es die Teams aus Industrie (Platz 5) und Gütersloh (Platz 6) geschafft.

Auch in der Platzierungsrunde wurde toller Handball geboten und auch wenn es nicht mehr um die Spitzenplatzierungen ging, gaben alle Spieler ihr Bestes. Dieses Turnier gewann der Handballkreis Hellweg trotz einer sehr deutlichen Auftaktniederlage und sicherte sich damit Platz 7 in der Endabrechnung. Die Mannschaften aus Bielefeld/Herford, Lenne-Sieg und Hagen/Ennepe-Ruhr hatten nur ein, bzw. zwei Punkte Rückstand auf Hellweg. Somit kann man auch hier insgesamt von einer sehr hohen Leistungsdichte sprechen, was ebenfalls für die attraktiven Spiele spricht. Die letzten beiden Plätze belegten die Auswahlen aus EUREGIO-Münsterland und Münster.

Nach den anstrengenden Spielen folgte noch die Siegerehrung, welche von Landestrainer Zsolt Homovics und dem Vize-Präsident Jugend Carsten Korte durchgeführt wurde. Diese bedankten sich bei allen Spielern und Trainer für das tolle Turnier und auch bei den Eltern und Verwandten für die lautstarke Unterstützung. Zuletzt wurden noch der beste Spieler sowie der beste Torhüter des Tages ausgezeichnet. Zum besten Spieler wurde Niko Bratzke vom Handballkreis Dortmund gekürt und bester Torwart wurde Timon Mühlenstädt vom Handballkreis Lippe.

Nun begaben sich alle Mannschaften auf den Heimweg und warten nun gespannt auf die Einladungen des Landestrainers zum Lehrgang am 02.07.2016.

Bjarne Franz Bufdi/HV Westfalen

